

Stellungnahme der Kärnten Netz zur Langfristigen und integrierten Planung 2024

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die KNG-Kärnten Netz GmbH (KNG) verfolgt als Gasverteilernetzbetreiber zur Dekarbonisierung der fossilen Erdgasnetze zwei parallele Ansätze, nämlich:

1. Die KNG ermöglicht der Kärntner Industrie, eine Abkehr vom CO₂-intensiven fossilen Erdgas und ebnet ihnen für den Wasserstofftransport den Weg mit einer Wasserstoffpipeline. Grüner Wasserstoff hat das Potenzial beim Übergang in eine nachhaltige Energiezukunft und eignet sich hervorragend für die Stahl-, Zement- und Chemie-Industrie, die sich nur schwer dekarbonisieren lassen. Die KNG plant zwei separate Wasserstoff-Pipelines, ausgehend von TAG (System2/Waisenberg und System6/Finkenstein) bis zu den Industriestandorten im Görtschitztal, Krappfeld, Drautal und Gegendtal.
2. Die KNG ermöglicht Erzeugern die Einspeisung von Biomethan oder SNG in das bestehende Erdgasnetz, um das fossile Erdgas für die verbleibenden Haushalte und Gewerbebetriebe durch CO₂-arme Gase zu substituieren. Mit dieser Maßnahme können die verbleibenden Absatzmengen im Erdgasnetz vollständig dekarbonisiert werden. Eine Stilllegung der Erdgasinfrastruktur wird daher nur für vereinzelte, wirtschaftlich nicht mehr darstellbare, Leitungsstränge erforderlich sein.

Die KNG hat daher mit der AGGM ihre aktuellen Wasserstoffprojekte abgestimmt. KNG begrüßt die Aufnahme der oben genannten Wasserstoffpipelines in die H₂-Roadmap. Somit wurden die Netzzutrittsanträge bzw. die Absichtserklärungen der Kärntner Industrie für ein Wasserstoff-Startnetz entsprechend gewürdigt. KNG geht davon aus, dass im nächsten Planungsprozess diese Vorhaben als konkrete Projekte, basierend auf konkreten Kapazitätserweiterungsanträgen, Eingang in die Langfristige und integrierte Planung 2026 finden können. Nur so kann den Kärntner (Industrie-)Kunden Planungssicherheit und eine zeitliche Perspektive zur Dekarbonisierung geboten werden.

Der Beitrag der KNG-Kärnten Netz GmbH für eine CO₂-neutrale Energiezukunft ist, den Transformationsprozess von einem Erdgasnetz hin zu einem Grüngasnetz zu ermöglichen und die Umsetzung zu beschleunigen, um das österreichische Ziel der Klimaneutralität bis 2040 erreichen zu können.

Mit der Bitte, unsere Stellungnahme, nach einem dem sachverständigen Ermessen zu erwartende Würdigung, in Ihren Umsetzungskonzepten zu berücksichtigen, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen
Karl Schoaß

Ing. Karl Schoaß
Leiter
Gase/Technische Services



Deine Energie ist unsere Verantwortung

KNG-Kärnten Netz GmbH
Ein Unternehmen der Kelag

Arnulfplatz 2, Postfach 200, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich
T +43 (0)50 525 2500
F +43 (0)50 525 95-2500
M +43 (0)676 8780 2500
E karl.schoass@kaerntennetz.at
www.kaerntennetz.at
Sitz der Gesellschaft: Klagenfurt | FN 246961 d
Firmenbuchgericht: Landesgericht Klagenfurt
Gerichtsstand Klagenfurt | UID-Nr.: ATU 57967588